PROTOKOLL DER VERBANDSAUSSCHUSSSITZUNG DES IPZV LANDESVERBAND BAYERN

Am 20.11.2016

beim Bayerischer Reit- und Fahrverband
München, Landshamerstrasse 11

TOP1 – Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Ladung sowie Beschlussfähigkeit

Begrüßung durch Christoph Janz

TOP2 – Genehmigung der Tagesordnung

.
Tagesordnung wurde genehmigt

TOP3 Genehmigung des Protokolls vom 28.02.2016
Protokoll wird ohne Einwände angenommen

TOP4: Diskussion bzw. offener Dialog mit dem Präsidium des BRFV bzgl einer Mitgliedschaft der Vereine des IPZV

- Herr Hohlmeier vom BLRV ist anwesend um evtl. Schulterschluss des LV und des BRFV herbeizuführen. Vereine sind alle ausgetreten, da angeblich keine Vorteile und nur Geldausgaben.
- Herr Hohlmeier ist seit 2009 Geschäftsführer, bis auf 3 Regionalvereine sind alle ausgetreten. Mitgliederzahlen im BRFV sinken.
- Wünscht sich eine Zusammenarbeit
- Bereitschaft, die Anlage für IPZV Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen
- Anlage bleibt für 15 Jahre erhalten
- Wünscht sich Anschluss der Regionalvereine
- Drittgrößter Landesverband in Deutschland
- Einige Förderungen sind für IPZV uninteressant (Trainerförderung da nicht anerkannt, Schulpferdeförderung für Vereine)

- Frage nach Förderung von Lehrgängen
- Abgaben 255€ Aufnahme, Schwellenbetrag 250 Euro min. Pro Jahr, u18 2,80 Euro, Erwachsene 3,80 Euro pro Jahr
- Abgabe an den BLSV müsste trotzdem abgegeben werden auch wenn man im BRFV Mitglied ist
- Herr Hohlmeier erörtert Beitragssystem BRFV/BLSV
- Anfrage Hallenturnier 2018 Anfang April (6.-8.4.2018) in der Olympia-Reithalle
- Fördersystem/Punktesystem für Mitglieder, Trainer besonders hoch gefördert durch BLSV/BLRV
- BRFV in 4 Regionalverbände unterteilt, in den man dann eintritt
- Interesse sollte sein, unsere Rasse zu vertreten und die gesamte Reiterlobby zu stärken, nicht Kosten/Nutzen zu rechnen
- Sportveranstaltungen werden vom Regionalverband gefördert
  Beistand in juristischen und wirtschaftlichen Fragen

TOP5: Berichte der Ressorts

- **Breitensport:** Distanzritt in Hohenlinden wurde sehr gut angenommen. Mitgliederbefragung IPZV Wunsch nach Mehr Veranstaltungen in Bayern, Beteiligung war allerdings nicht groß, Wunsch nach einer besseren Kommunikation mit der Ressortleiterin, Email- Kommunikation fehlgeschlagen,
  Protokoll der Breitensportausschusssitzung: Reglement Distanzreiten wurde angeglichen, Aktionsbündnis pro Pferd wurde vorgestellt (setzt sich in vielen Belangen für das Pferd ein- Pferdesteuer, Pferdeschänder, Verhältnis Pferdebesitzer-Gemeinden) www.propferd.org , Breitensportler sollen mehr mit VFD zusammenarbeiten, Wanderreitlager in 2017 unter der Leitung der Ressortleitung, Einladung wird verschickt, Termin findet sich auf der IPZV- Seite, Wanderreitwoche Anfang Mai, Hestadagarförderung weiterhin in 2017, Islandpferdereiten mit Handicap stieß auf viele Schwierigkeiten, es soll Sitzung der Freizeitwarte geben vor der nächsten JHV

- **Öffentlichkeitsarbeit:** BIM war stark und gut in der Öffentlichkeit vertreten, FB-Seite für die BIM wird weiterhin betrieben und Veranstalter bekommt Admin- Recht. Sponsoring-Aufruf für DIM 2017 mit Sponsoring-Konzept

- **Richtressort:** in 2017 wird weiterhin öffentliches Richten bezuschusst und gefördert um Verständnis für Leitgedanken und Notenvergabe zu verbessern, Überlegungen zu Konstrukt für erleichterten Einstieg für Trainer A in das Richtsystem als Richter.

- **Ausbildungsressort:** API wird neu überdacht, dazu wird es eine Ausbildertagung geben im Januar. Mitgliederbefragung ergab, dass es mehr Theorie Unterricht geben muss und die Trainer über umfangreicheres Wissen verfügen sollen. API-Prüfungen für Menschen mit Handicap (Beschlüsse von der FN werden abgewartet), Lehrunterlagen werden überarbeitet, Prüfungsbögen sollen erarbeitet und umgesetzt werden um Ergebnisse besser nachzuvollziehen. Longierabzeichen sollen auf 2 Tage ausgeweitet werden plus Prüfung. Trainerprüfungen werden Reit Zeiten verkürzt. ZP wurden vergeben. API müssen nun auch zentral geprüft werden. LS und Springen wurde diskutiert, wie kann dies besser gefördert werden. Trainerehrungen und Pferdewirtehrungen sollen durchgeführt werden.

- **Sportressort:** viele Sportveranstaltungen in Bayern, Terminkoordination wird schwieriger, Veranstalter werden gebeten, die Termine für die Veranstaltertagung anzumelden. BIM wurde sehr gelobt. Besichtigung der Anlage in Riem ergab, dass es nicht möglich ist eine Freiluftveranstaltung durchzuführen. BIM 2017 wird in Hammersdorf stattfinden. DIM 2017 in Wurz. Idee eines Hallenturniers mit Hengstschau um Zucht und Sport zu verbinden. Treffen der Sportwarte Ende Januar um die Idee zu besprechen. Alternative wäre evtl in Kreuth, München aber interessanterer Standort. Möglich wäre aber auch im Leistungszentrum in Ansbach. Bezuschussung der BIM auf Antrag beim LV möglich.

- **Jugendressort:** Neue Regelungen zum Thema Gebisse in allen Altersklassen werden veröffentlicht. Mitgliederbefragung mit großer Beteiligung der Jugend. Breite muss mehr gefördert werden, Horsemanship fördern, Übergang Junioren/Erwachsene erleichtern. DJIM weiterhin als Fest der Jugend erhalten. Wenig Beteiligung an der DJIM aus Bayern, dies soll verbessert werden. Idee eines Seminars über DJIM und Turnierteilnahmen. Bayernkader: derzeit 26 Mitglieder, mehr Junioren, Wunsch nach Nachwuchs, Bundesjugendtraining war in Hohenlinden mit reger Teilnahme. Hier der Wunsch nach mehr auswärtigen Teilnehmern. Demnächst erscheint die Ausschreibung für das Bundesjugendtraining 2017.

- **Zuchtressort:** Workshop mit Marlise Grimm- Qualitätssteigerung der Zucht an der Basis. Diskussionen - Breeders Café an der WM, Fohlennamen nur noch aus WF.-Liste, Datenerhebungen bei Fohlenprüfungen mit App auf IPad soll mehr umgesetzt werden mit linearem Bogen. In Zukunft auch für Stuten DNA- Abgleich, FIZO bis 25 Pferde nur mit 2 Richtern. Einheitliche Voraussetzungen für Fohlenprüfungen sollen herrschen. Equidenwechsel sollten Besitzwechsel drin stehen, Halter ist dafür verantwortlich. Zuchtverband macht das, auch bei Fohlentour möglich. Spat-

Eintragungen sollen auch in den Zuchtverbänden veröffentlicht werden. Neue Farbtabelle von Frau Dr. Reissmann wird verbindlich in allen Zuchtverbänden. Aktionsbündnis pro Pferd wurde vorgestellt. DIM in Wurz Budget für Stand gemeinsam mit IPZB. Neues Hengstverzeichnis erscheint anlässlich der DIM von bayerischen Züchtern (Bezuschussung erwünscht). 20 Züchter wären bereit an einer Hengstschau teilzunehmen.

- **<u>Bericht aus dem IPZV-Länderrat</u>**

Ressortleiter wollen gesammelt zurücktreten, da Zingsheim die Meldung des Fragebogens zur Mitgliederzahl an die FEIF falsch tätigte und anders als in den Vorjahren. Nächsten Mittwoch ist Präsidiumssitzung zur Lösung des Problems mit Mediatoren. Möglichst sollten die Ressortleiter die Amtsperiode zu Ende führen. Idee der Korrektur der FEIF-Abgabe, diese Aktion war aber nur der Punkt der das Fass zum überlaufen brachte. FEIF drohte mit Ausschluss von internationalen Veranstaltungen und WF. Massiven Schaden an Stellung in der FEIF.

1. Budget: sehr gute finanzielle Situation siehe gesonderte Tabelle

2. BIM: Rückblick BIM Hohenlinden immernoch positiv gestimmt, vor allem aufgrund der tollen Helfer. Gute Helferstruktur ist wichtig. Idee eines Helferpools aus dem Verband. Idee einheitlicher Schleifen. Die Veranstalter wünschen sich aber eigene Schleifen mit Logo. Schärpen sollen vom LV gesammelt bestellt werden. Dank des Vorsitzenden an den Hohenlindener Verein.

3. GVO und Durchführungsbestimmungen: siehe Protokoll Vorstandssitzung , Wunsch nach einer Sitzung im Herbst, Sitzung im Frühjahr ausfallen lassen, festhalten einmal jährlich, Vorschlag einer Zuchtausschussitzung vom LV, die Ausschüsse sollten einmal jährlich tagen, diese Änderung wird einstimmig angenommen, bei der nächsten Sitzung sollen neue Durchführungsbestimmungen für die BIM vorgestellt werden(Meisterprüfungen sollen ohne Starterbegrenzung sein)

4. Termine: JHV Samstag 4.2.2017 in Greding. Zur Info: jeder Ortsverein hat Stimmrecht an der JHV vom IPZV mit einem Vertreter

5. Wahlen: Jugend und Freizeit stellen sich zur Wiederwahl. Kasse und 2.Vorsitz müssen neu besetzt werden. 1.Vorsitzender stellt sich zur Wiederwahl. Richten stellt sich zur Wiederwahl. Alle anderen Posten müssen nicht wieder gewählt werden.

TOP 6: Budget 2015/2016
Siehe Protokoll Vorstandssitzung

TOP 7: BM 2017 und Rückblick auf die BM 2016
Siehe Protokoll Vorstandssitzung

TOP 8: Änderung der GVO gemäß Vorschlag, Änderung der Durchführungsbestimmungen BIM gemäß Vorschlag
Siehe Protokoll Vorstandssitzung

TOP 9: Anträge, Sonstiges, Termine
Siehe Protokoll Vorstandssitzung

gez.

Christoph Janz
1. Vorsitzender

gez.
Yasmin Rieser stellv. für
Renate Rampf
Schriftführerin